

Österreichische Akademie der Wissenschaften
eine umfassende Untersuchung
mit Forschungsdaten in Öster-
reich 2000 WissenschaftlerInnen von 20
Institutionen sowie drei
Forschungseinrich-
tungen reich beteiligten
Anfrage 2. In Bezug

E-INFRASTRUCTURES AUSTRIA DELIVERABLE Cluster E

Arbeitsraum von Juli
Universitätsbibliothek Wien unterschiedliche europäi-
sche Policies sowohl formell als auch inhaltlich analy-
sieren und Empfehlungen für ein kompetentes Forschungsda-
tenmanagement. Beginn 2016 die ExpertInnengruppe - Strate-

ter-
schungs-
policy an österreichi-
schen Institutionen zu erstellen. Das vorliegende Doku-
ment ist eine Empfehlung der ExpertInnengruppe, die an die
Forschungseinrichtung lokalisiert und an die
eigene Institution angepasst werden
soll. Die Sitzung der ExpertInnengruppe
am 27. Juli 2016 wurde durch die

Erklärung zur Einreichung einer Studienarbeit

Work-Package-Cluster:	Cluster E: Legal and Ethical Issues
Leitung des Clusters:	Seyavash Amini IVOCAT GmbH, Rechtsberatung amini@ivocat.de Djawaneh Hamdi Rechtsberatung djawaneh@gmx.at
Datum:	31.05.2015
Version:	1.0
AutorInnen/ Sonstige Beteiligte:	Seyavash Amini IVOCAT GmbH, Rechtsberatung amini@ivocat.de Djawaneh Hamdi Rechtsberatung djawaneh@gmx.net
Kurzbeschreibung (Deutsch):	Dieses Dokument beinhaltet die Version der Erklärung zur Einreichung einer Studienarbeit.
Description (English):	This document contains a draft version of a "Declaration on the submission of a diploma thesis".
Schlagwörter (Deutsch):	Vorlage "Erklärung zur Einreichung einer Studienarbeit", Studienarbeit
Keywords (English):	Draft version "Declaration on the submission of a diploma thesis", diploma thesis



Bitte beachten Sie: Da es sich bei diesem Textentwurf um einen vom Einzelfall losgelösten Standardtext handelt, muss der Text bevor er konkret zum Einsatz kommt, an die Bedürfnisse der jeweiligen Institution angepasst werden. Als abstrakte Standardvorlage kann und will der Text eine Rechtsberatung im Einzelfall nicht ersetzen. Die entwickelte Textvorlage ist so formuliert, dass die an der betreffenden Arbeit bestehenden Verwertungsrechte zeitlich und räumlich unbegrenzt und mit nicht ausschließlicher Wirkung übertragen werden (Werknutzungsbewilligung, Ziff. 4 der Vorlage). Ferner beinhaltet die Vorlage eine Freistellungsklausel, die für den vorliegenden Kontext relevant ist.

Erklärung zur Einreichung einer Studienarbeit

1. Ich erkläre, dass ich die vorliegende Arbeit [Titel der Arbeit] selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmitteln nicht benutzt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.

2. Ich versichere, dass sämtliche urheberrechtliche Fragen in Zusammenhang mit der oben genannten Arbeit und ihrer Zurverfügungstellung vorab von mir geklärt worden sind. Soweit Auszüge und/oder Bearbeitungen fremder Werke in meine Arbeit Eingang gefunden haben, ist das basierend auf einen Tatbestand freier Werknutzung, insbesondere basierend auf das Zitatrecht, erfolgt. Sofern eine freie Werknutzung nicht einschlägig war, wurde die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers/der jeweiligen Rechteinhaberin zur Verwendung des fremden Werkes bzw. Werkteils, insbesondere das Vervielfältigungs-, Zurverfügungstellungs-, sowie das Bearbeitungsrecht eingeholt.

3. Als Inhaber/in aller Rechte an der oben genannten Arbeit und der damit verbundenen Materialien räume ich der [Name und Rechtsform der Institution] das Recht ein, die oben genannte Arbeit und die damit verbundenen Materialien, den jeweiligen technischen Standards angepasst, elektronisch zu archivieren und online im Internet einem unbestimmten Personenkreis unentgeltlich und zeitlich unbefristet zur Verfügung zu stellen. Ist die Arbeit mit einem bewilligten Sperrantrag von der Benutzung ausgeschlossen, wird sie erst nach Ablauf der Sperre der Öffentlichkeit verfügbar gemacht.

4. Soweit das zur elektronischen Langzeitarchivierung und Verfügbarmachung der oben genannten Arbeit erforderlich ist, räume ich der [Name und Rechtsform der Institution] das unentgeltliche, nicht ausschließliche, zeitlich und örtlich unbegrenzte Recht ein, die Arbeit ganz oder teilweise zu nutzen, insbesondere zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, zu verbreiten, zu senden, zu archivieren, der Öffentlichkeit drahtgebunden oder drahtlos zur Verfügung zu stellen und zu bearbeiten, etwa an der digitalen Version der Arbeit Veränderungen vorzunehmen, die aus technischen Gründen oder mit Rücksicht auf die Erfordernisse der Langzeitarchivierung geboten sind. Ebenso räume ich diejenigen Rechte ein, die durch künftige technische Entwicklungen oder durch Änderung der Gesetzgebung entstehen.

Die [Name und Rechtsform der Institution] nimmt die hier übertragenen Rechte an meiner Arbeit an.

5. Soweit nicht anders angegeben, soll meine Arbeit unter dem folgenden Creative Commons Lizenzmodell: Namensnennung – Keine kommerzielle Nutzung – Keine Bearbeitung (BY-NC-ND) verfügbar gemacht werden.

6. Die [Name und Rechtsform der Institution] ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die digitalen Daten der Arbeit und alle damit verbundenen Begleitmaterialien in ihr digitales Repositorium hochzuladen und zum Zweck der dauerhaften Archivierung und Zurverfügungstellung in andere Formate oder

auf andere Speichersysteme zu migrieren. Es ist mir bewusst, dass bei einer Datenmigration eine Änderung von Form, Umfang oder Darstellung der Publikation aus technischen Gründen nicht ausgeschlossen werden kann.

7. Ich versichere, dass durch die vorliegende Arbeit sowie durch dessen elektronische sowie physische Publikation Rechte Dritter nicht verletzt werden. Ich verpflichte mich, die [Name und Rechtsform der Institution] schad- und klaglos zu halten, wenn Dritte in Bezug auf die oben genannte Arbeit, insbesondere in Bezug auf die hier erfolgende Rechteeinräumung und internetbasierte Verfügbarmachung Ansprüche wegen Rechtsverletzung gegenüber der [Name und Rechtsform der Institution] geltend machen. Die hier geregelte Freistellung erfasst auch die angemessenen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten für die Rechtsverteidigung

8. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die [Name und Rechtsform der Institution] sich im Zusammenhang mit der hier getroffenen Freistellungsvereinbarung verpflichtet hat, mich unverzüglich zu informieren, sobald ihr Umstände bekannt werden, die eine Freistellungsverpflichtung meinerseits auslösen können sowie mich über sämtliche weitergehende Korrespondenz/Gespräche mit Dritten gerichtlicher und/oder außergerichtlicher Art zu informieren, die für Art und Umfang der Freistellung bedeutsam sein können.

Die [Name und Rechtsform der Institution] wird jede rechtlich relevante Maßnahme, mit der sie auf Ansprüche Dritter in Bezug auf die oben genannte Arbeit reagiert, mit mir abstimmen. Kann im Einzelfall ein Einvernehmen nicht herbeigeführt werden, ist die [Name und Rechtsform der Institution] im konkreten Fall entscheidungsbefugt.

9. Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt und erkläre mich damit einverstanden, dass die [Name und Rechtsform der Institution] keine Haftung für aus technischen Gründen auftretende Fehler irgendwelcher Art übernimmt. Des Weiteren wird von der [Name und Rechtsform der Institution] keinerlei Haftung dafür übernommen, dass die oben genannte Arbeit oder Teile davon von dritter Seite unrechtmäßig heruntergeladen und verbreitet, verändert oder an anderer Stelle ohne Einwilligung aufgelegt werden.

Datum

Unterschrift



Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0
International (CC BY-SA 4.0)
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

e-Infrastructures Austria

Nachhaltige Datensicherung und das Bereitstellen von Daten für Dritte ist eine zentrale Aufgabe der Wissenschaft. e-Infrastructures Austria ist ein vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (MBWF) gefördertes Hochschulraumstrukturmittel-Projekt für den koordinierten Ausbau und die Weiterentwicklung von Repositorien in ganz Österreich. Dadurch wird die sichere Archivierung und dauerhafte Bereitstellung von elektronischen Publikationen, Multimedia-Objekten und anderen digitalen Daten aus Forschung und Lehre gewährleistet. Eng damit zusammenhängend werden Themen im Bereich Forschungsdatenmanagement und Workflows von digitaler Archivierung bearbeitet.

Cluster A	Monitoring und Austausch zum Aufbau von Dokumentservern in den lokalen Einrichtungen <i>Patrick Danowski (IST Austria)</i>
Cluster B	Planung und Durchführung einer österreichweiten Umfrage zu Forschungsdaten <i>Christian Gumpenberger (Universität Wien)</i>
Cluster C	Aufbau eines Wissensnetzwerks: Erarbeitung eines Referenzmodells für den Aufbau von Repositorien <i>Paolo Budroni (Universität Wien)</i>
Cluster D	Aufbau Infrastruktur <i>Raman Ganguly (Zentraler Informatikdienst Universität Wien)</i>
Cluster E	Legal and Ethical Issues <i>Seyavash Amini (Rechtsberater Universität Wien)</i>
Cluster F	Open Access <i>Andreas Ferus (Akademie der bildenden Künste Wien)</i>
Cluster G	Visuelle Datenmodellierung – Generierung von Wissenschaftsräumen <i>Martin Gasteiner (Universität Wien)</i>
Cluster H	Life Cycle Management <i>Andreas Rauber (Technische Universität Wien)</i>
Cluster I	Metadatenkomplex <i>Susanne Blumesberger (Universität Wien)</i>
Cluster J	Dauerhafte Sicherung der Daten (aus nicht-technischer & technischer Sicht) <i>Adelheid Mayer (Universität Wien)</i>
Cluster K	Daten aus wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsprozessen (Entwicklung und Erschließung der Künste) <i>Bernhard Haslhofer (Austrian Institute of Technology)</i>
Cluster L	Projektübergreifende Fragen (aus nicht-technischer & technischer Sicht) <i>Andreas Jeitler (Universität Klagenfurt)</i>